Die Universitätsstadt Gießen stellt ein:

Architekt*in (Dipl.-Ing./Bachelor/Master) mit denkmalpflegerischer Qualifikation oder Spezialisierung im Bereich Baukulturerbe

Hochbauamt

unbefristet

Vollzeit

Entgeltgruppe 11 TVöD

25.10.2026

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle, die zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen ist.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Sachbearbeitung nach Maßgabe des Hessischen Denkmalschutzgesetzes von denkmalschutzrechtlichen Anträgen, Stellungnahmen zu Bauanträgen und Bebauungsplänen und ordnungsbehördlichen Maßnahmen,
- Beratung von Denkmaleigentümern, Planer*innen, Bauherr*innen in denkmalschutz-rechtlichen Fragen,
- Objektüberwachung in denkmalschutzrechtlicher Hinsicht,
- eigenverantwortliche Bearbeitung von Sanierungs- und Restaurierungsprojekten in allen Leistungsphasen der HOAI in Bezug auf die Denkmalpflege und Unterhaltung von stadteigenen Denkmälern,
- Vertretung der Belange des Denkmalschutzes in der Öffentlichkeit und gegenüber Planer*innen, Bauherr*innen und Denkmaleigentümer*innen.

Persönliches und fachliches Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium der Fachrichtung Architektur
  - mit denkmalpflegerischem Aufbaustudium und entsprechender Berufserfahrung
  - oder mit einer Spezialisierung im Bereich der Denkmalpflege mit entsprechender Berufserfahrung
  - oder mit abgeschlossenem Hochschulstudium Bachelor/ Master der Fachrichtung Baukulturerbe mit entsprechender Berufserfahrung
- alternativ: zertifizierte/r "Architekt*in in der Denkmalpflege" mit entsprechender Berufserfahrung und Spezialisierung im Bereich Denkmalpflege,
- gute Kenntnisse im Denkmalschutz- und Baurecht,
- Team- und Kommunikationsfähigkeit sowie Fähigkeit zur konstruktiven und kooperativen Zusammenarbeit mit Fachämtern und anderen Institutionen, insbesondere mit dem Landesamt für Denkmalpflege Hessen,
- Verantwortungsbewusstsein,
- Fähigkeit, komplexe Sachverhalte verständlich und anschaulich in Wort und Schrift aufzuarbeiten und zu vermitteln,
- ausgeprägte Problemlösungs- und Organisationsfähigkeit bei hoher Zielsetzungs- und Planungskompetenz,
- hohes Maß an Belastbarkeit und Flexibilität, sicheres Auftreten,
- Selbstständigkeit, Verhandlungsgeschick und Überzeugungskraft,
- Bildschirmtauglichkeit und gute EDV-Kenntnisse in MS-Office-Standardprodukten
- sowie Bereitschaft sich in arbeitsplatzspezifische EDV-Programme einzuarbeiten,
- Fahrerlaubnis der Klasse B,
- Vielfaltskompetenz.

Wir bieten Ihnen:

- Eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem motivierten Team,
- attraktive Fort- und Weiterbildungsangebote,
- ein vielfältiges, zukunftsorientiertes und verantwortungsvolles Aufgabengebiet,
- flexible Arbeitszeiten und Angebote zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf, z. B. auch die Möglichkeit von Home-Office und mobilem Arbeiten,
- Maßnahmen zur Gesundheitsförderung,
- kostenfreier Eintritt in die Gießener Schwimmbäder im Jahr 2026,
- einen Arbeitsplatz in zentraler Lage mit sehr guter Verkehrsanbindung, zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten und ortsnaher Natur,
- betriebliche Altersvorsorge,
- Sonderzahlungen nach dem TVöD für Beschäftigte,
- ein Jobticket zur Nutzung im gesamten RMV-Gebiet,
- Dienstrad-Leasing.

Nach dem Hessischen Gleichberechtigungsgesetz sind wir zur Erhöhung der Frauenquote verpflichtet. Deswegen sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Für unsere moderne, offene, bürgerorientierte Verwaltung sind Bewerbungen von Fachkräften mit Migrationshintergrund gewünscht.

Eine Besetzung der Vollzeitstelle in Teilzeit ist grundsätzlich möglich. Dies gilt auch für Funktionen mit Vorgesetzten- und Leitungsaufgaben aller Hierarchieebenen.

Die Universitätsstadt Gießen zeichnet sich durch Gleichstellung, Antidiskriminierung und Chancengleichheit aus. Daher wünschen wir uns von allen Bewerber*innen Gleichstellungs- und Vielfaltskompetenz.

Ehrenamtliches Engagement ist uns wichtig. Soweit Sie ehrenamtlich tätig sind, bitten wir Sie, dies in den Bewerbungsunterlagen anzugeben. Im Ehrenamt erworbene Erfahrungen und Fähigkeiten können gegebenenfalls im Rahmen von Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung positiv berücksichtigt werden, wenn sie für die vorgesehene Tätigkeit dienlich sind.

Wenn Sie unser Angebot angesprochen hat, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte reichen Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis zum **25. Oktober 2026** ein.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen **Frau Schäfer** vom Haupt- und Personalamt unter der Rufnummer **0641 306-1037** zur Verfügung.